



**Herzlich willkommen zum
Gottesdienst**

**Alttäufergemeinde Emmental
(Mennoniten)**

Kehrstrasse 12, 3550 Langnau

28. Juli 2019

Apostel und Leiter

Philipp P. Schmuki

Apostelschaft und Leiterschaft

«Gott hat in der Gemeinde allen eine bestimmte Aufgabe zugewiesen. An erster Stelle sind die Apostel zu nennen... Weiter gibt es die, die dazu befähigt sind ... Leitungsaufgaben zu übernehmen, ... Sind etwa alle Apostel? ...»

1.Korinther 12,28-31 (NGÜ)

Apostel und Leiter sind Leute die etwas zum Guten bewegen.

5. Leiter mit apostolischem Format sind Beweger

Jede örtliche Gemeinde braucht Leiter mit apostolischem Format!

>>> finden -- fördern -- freisetzen <<<

5.1. Was steckt hinter dem apostolischen Format?

Apostel sind Strategen, Eroberer, Radikale. Sie sind bereit ihr Leben, für Gottes Sache, aufs Spiel zu setzen.

«Das Fundament des Hauses, in das ihr eingefügt seid, sind die Apostel und Propheten, und der Eckstein dieses Gebäudes ist Jesus Christus selbst.» Epheser 2,20 (NGÜ)

Bildlich: Apostel sind Baumeister, Architekten, Konstrukteure der Gemeinde Jesu.

«Weil Gott mich in seiner Gnade dazu befähigt hat, habe ich als ein kluger und umsichtiger Bauleiter das Fundament gelegt; andere bauen jetzt darauf weiter. Aber jeder soll sich sorgfältig überlegen, wie er die Arbeit fortführt.» 1.Korinther 3,10 (NGÜ)

Im griechischen Neuen Testamentes: **architekton** = «der erste Künstler» oder «der oberste Handwerker». Echte Apostel erkennen wir an dem, was aus ihrer Gabe heraus hervorgegangen ist.

Apostel tragen in sich ein Bild, eine Vision, wie Gott sich die Gemeinde vorstellt.

5.2.Strategen

Propheten haben oft die richtigen Ideen, Evangelisten Kreativität, Lehrer hilfreiche Anweisungen, Hirten das Herz für Bedürftige. Apostel aber haben die strategische Fähigkeit, zu sehen, was es braucht, um ans Ziel zu kommen.

5.3.Beweger

Apostel sind visionär-strategisch begabte Beweger.

5.4.Zukunft der Gemeinde

Die Zukunft einer Gemeinde hängt davon ab, ob Beweger mit apostolischem Format, die Ortsgemeinden leiten. Dies öffnet den Weg für die kommende Generationen.

«Er ist es nun auch, der 'der Gemeinde' Gaben geschenkt hat: Er hat ihr die Apostel gegeben, die Propheten, die Evangelisten, die Hirten und Lehrer.» Epheser 4,11 (NGÜ)

Apostolische Leiter sind von Gott berufen und befähigt.

«Ebenso wahr und unbestreitbar ist, dass er diese Botschaft mir anvertraut und mich als Verkündiger und Apostel eingesetzt hat, als Lehrer, der alle Völker im Glauben und in der Wahrheit unterrichten soll.» 1. Timotheus 2,7 (NGÜ)

«Paulus, Apostel, 'berufen' nicht von Menschen oder durch menschliche Vermittlung, sondern unmittelbar von Jesus Christus und von Gott, unserem Vater, der Jesus von den Toten auferweckt hat.» Galater 1,1, (NGÜ)

Johannes 17: Jesus sagt, dass er nichts von sich aus tue, sondern nur das, was der Vater ihm aufgetragen hat.

Geistliche Gaben, können ausschliesslich in der Abhängigkeit vom Geber, richtig angewendet werden.

6. Leiterschaft

Die Gabe der Leitung ist die Fähigkeit, die Gott einigen Gliedern am Leib Christi gibt, um gottgewollte Ziele zu setzen und andere dahin zu leiten.

6.1. Beweger

Sie setzen etwas in Bewegung und bringen es nach vorne, auf einer Grundlage die bereits besteht.

Gott gibt dir, mit der Berufung, die Identität und Möglichkeit, deine Fähigkeiten zu fördern.

6.2. Nicht jeder ist für jede Leitungsposition die richtige Person.

Zu viel Harmoniebedürftigkeit ist kontraproduktiv.

Apostel sind Beweger die initiieren, die befähigen, ermutigen, Visionen setzen, und Personen dazu freisetzen.

Leiter sammeln sich um die Apostel um deren Vorgaben auszuführen, damit alles seine Frucht trägt.

7. Praktisch

Was ist deine Berufung?

Paar Ausbildungsstätten für:

- Diakonie: TDS Aarau
- Theologie, Kommunikation, Musik: tsc, St. Chrischona
- Mission und Evangelisation: ISTL, tsc, AWM in Korntal
- Seelsorge und Psychologie: Wheaton, USA oder versch. Seelsorgekurse in Schweiz.

Was kannst du mit deinem Leben BEDEUTENDERES machen, als die Rolle auszuführen, in die dich Gott berufen hat? Das ist die wunderbarste Aufgabe.

Biblische Leiterschaft geschieht nie aus eigener Kraft

«Ihr jedoch steht nicht mehr unter der Herrschaft eurer eigenen Natur, sondern unter der Herrschaft des Geistes, da ja, wie ich voraussetze, Gottes Geist in euch wohnt.»

Röm. 8,9 (NGÜ)

8. Beweger Persönlichkeiten

8.1. William Booth

«Liebling, ich habe meine Bestimmung gefunden!»

Es folgten Reformen der Arbeitsbedingungen und der Bau einer Musterfabrik durch die Heilsarmee. «Wir haben eben keinen Ruf zu verlieren.»

8.2. John Knox

Die Genfer Bibel» wurde in insgesamt 96 Auflagen gedruckt.

»Sein Mut und seine Unbeugsamkeit waren Ausdruck seiner unbedingten Nachfolge Jesu Christi.« Sein Grabstein: «Hier ruht ein Mann, der niemals in seinem Leben das Antlitz eines Menschen gefürchtet hat, der oftmals bedroht worden ist mit Dolch und Schwert, aber trotzdem seine Tage in Frieden und in Ehren beenden durfte.»

8.3. Christian Friedrich Spittler

Spittler war apostolisch motiviert. Spittler gründete oder initiierten ca. 30 verschiedene christliche Werke. Z.B. die Basler Bibelgesellschaft, einen Verlag, eine Buchhandlung, eine Kinderrettungsstation, eine Taubstummenanstalt, ein Diakonissenmutterhaus, die Basler Mission, heute mission 21 genannt.

Sein Lieblingswerk war die 1840 gegründete Pilgermission, heute bekannt als Chrischona oder tsc.

Er sah, wo die Not drückt. Er konnte >>> **finden -- fördern -- freisetzen.** <<<

Einige Geistesgaben:

Die grösste Gnadengabe ist die **Erlösung in Jesus Christus.**

Glaube 1.Kor. 12,9; 13,13; Dan. 3,17;

Hoffnung 1.Kor. 13,13;

Liebe (die transformiert) 1.Kor. 13,13;

Apostel Eph. 4,11; 1.Kor. 12,28;

Lehre 1.Kor. 12,28; Röm. 12,7; Eph. 4,11; 1.Petr. 4,11;

Evangelist Eph. 4,11;

Hirte Eph. 4,11;

Gebet Röm. 8,26-28; Dan. 6,11-23;

Dienen (Hilfeleistung wie Administration etc.) Röm. 12,7; 1.Kor. 12,28; Eph. 4,12; 1.Petr. 4,11;

Seelsorge Römer 12,8;

Geben Röm. 12,8;

Wort der Erkenntnis 1.Kor. 12,8;

Wort der Weisheit 1.Kor. 12,8; 1.Kön.3,5-28;

Propheten (Weissagung) 1.Kor. 12,10,28; Röm. 12:6; Eph. 4,11; 1.Sam. 10,11;

Leitung (Verantwortung) 1.Kor. 12,28; Röm. 12:8; 1.Sasm. 2,11;

Barmherzigkeit Röm. 12:8;

Unterscheidung der Geister 1.Kor. 12,10;

Wunder 1.Kor. 12,10,28; 1. Kön.17,16; 1.Kön. 17,14-16;

Heilung 1.Kor. 12,9,28;

Zungenrede (Arten von Sprachen) 1.Kor. 12,10,28;

Zungenreden auslegen 1.Kor. 12,10,30;

Ermahnung Röm. 12:8;

Armut (einfachen Lebensstil) Mat. 19,21;

Ehelosigkeit (bzw. Ehe) 1.Kor. 7,7-9; 7,32-35; Mat. 19,12